

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 64.

Dresden, am 25. Februar

1882.

Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 335—342. — Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 19—21 des ordentlichen Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse auf die Finanzperiode 1882/83, Steuern und Abgaben betr. — Allgemeine Vorberatung über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, ergänzende Bestimmungen zu § 84 des allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868, u. über den Antrag der Herren Abgg. Liebknecht u. Gen., die Vorlegung einer Novelle zum Berggesetz und eines Gesetzesentwurfs, die Gründung einer allgemeinen Knappschaftscasse für den Steinkohlenbergbau betr., und deren Verweisung an die Gesetzgebungsdeputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 1 Uhr Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könnigerk und Dr. von Uebek, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Thümmel, Meusel und Schmalz, geh. Finanzräthe Dr. Diller und Heymann und geh. Regierungsrath Bodel, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen zunächst mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 335.) Ständische Schrift auf das Allerhöchste Decret Nr. 37, die Erbauung mehrerer Secundärbahnen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Nr. 336.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 15. Februar, das königl. Decret Nr. 42, die Gebühren-

taxe für die Berrichtungen von Thierärzten in gerichtlichen, sowie polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 337.) Desgleichen von demselben Tage, die Petition Augustin's in Mittelherwigsdorf um Ersatz eines demselben durch Verschulden eines Richters verursachten Schadens betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 338.) Antrag des Herrn Abg. Müller (Deberan) gegen die Einführung des Tabaksmonopols.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 339.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 17. Februar, das königl. Decret Nr. 16, die Verwaltung und Vermehrung der königl. Sammlungen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschaftsdeputation.

(Nr. 340.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 17. Februar, das königl. Decret Nr. 25, den Stand der Altersrentenbank betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls an die Rechenschaftsdeputation.

(Nr. 341.) Desgleichen von demselben Tage, die Petition des Bäckermeisters Hauswald in Dresden um Herbeiführung eines einheitlichen Statuts, den Verkauf von Brod betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet.

(Nr. 342.) Desgleichen von demselben Tage, den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Landtags-Ausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Finanzdeputation A.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 19 bis 21 des ordentlichen Staatshaushalts-